



AUSGABE 3/2024

# Newsletter

## e5-Auszeichnung für Salzburger Vorbildgemeinden

An sechs Salzburger Gemeinden überreichte Landesrat Josef Schwaiger am Energie-Gemeindetag eine e5-Auszeichnung. Die Wärmeversorgung der Gemeinden wird laufend auf erneuerbare Quellen umgestellt, Photovoltaikanlagen mit Schwerpunkt auf mehr Eigenversorgung wurden forciert. Bürgerinnen und Bürger erhalten regelmäßig Informationen zu Energiethemen, Schulen sind eingebunden, e5-Arbeitsgruppen unterstützen die Politik. Der Erfolg stellt sich mit der konsequenten Planung und Umsetzung von Maßnahmen ein. Als Bestätigung gab es vier „e“ für Neumarkt und Elixhausen, auch St. Koloman wurde erstmals zur 4e-Gemeinde aufgewertet. An Pfarrwerfen, Radstadt und Faistenau wurde eine Auszeichnung mit 3 „e“ überreicht. Im Bundesland Salzburg gibt es 38 e5-Gemeinden, österreichweit nehmen fast 300 Gemeinden am Programm teil.



Bild: LMZ/Neumayr/Leopold

Information: [www.e5-salzburg.at/news/2024/10/energie-gemeindetag-e5-auszeichnung-2024.php](http://www.e5-salzburg.at/news/2024/10/energie-gemeindetag-e5-auszeichnung-2024.php)

## Elixhausen errichtet ein neues Gemeindezentrum

Das alte Amtsgebäude der e5-Gemeinde Elixhausen hat eine 100-jährige Geschichte und kann nicht mehr zeitgemäß adaptiert werden. Der Neubau entsteht in reiner Holzbauweise und erhält eine Pelletsheizung, an die auch die benachbarte Volksschule angeschlossen wird. In beiden Objekten wurde bisher Erdgas eingesetzt. Die Gemeinde kommt somit in die Lage, ihre kommunale Wärmeversorgung fast ausschließlich mit erneuerbaren Energieträgern bereitzustellen. Im Gemeindezentrum sind auch Musikproberäume und Lagerflächen vorgesehen, überdachte Fahrradabstellplätze sind Teil des Bauprogramms. Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf etwa 5,5 Mio. Euro, die Fertigstellung ist für 2026 geplant. Weitere kommunale Projekte, wie die Sanierung der Volksschule und die Erweiterung des Kindergartens sind in Vorbereitung.

## Bischofshofen nutzt Photovoltaik für mehr Stromautarkie

Auf dem Dach des städtischen Wirtschaftshofs ist seit Frühjahr 2024 eine Photovoltaik-Anlage mit einer Leistung von 376 kWp in Betrieb. Sie ist eine der leistungsstärksten kommunalen PV-Anlagen im Bundesland Salzburg. Über eine Energiegemeinschaft wird der Überschussstrom auch in anderen öffentlichen und privaten Gebäuden im Stadtgebiet genutzt. Der Zusammenschluss erfolgte in Form einer Genossenschaft. Mit einigen kommunalen Photovoltaikanlagen sowie dem Trinkwasserkraftwerk Asten verfügt die e5-Gemeinde Bischofshofen nun über eine Stromeigenproduktion, die bilanziell fast den gesamten Jahresbedarf aller Kommunalgebäude abdecken kann. Auch in stationäre und mobile Batteriespeicher wurde investiert, die als flexible Notstromreserve einsetzbar sind.



Bild: Josef Köfler / Stadigem. Bischofshofen

Information: [www.e5-salzburg.at/news/2024/08/bischofshofen-pv-wirtschaftshof-2024.php](http://www.e5-salzburg.at/news/2024/08/bischofshofen-pv-wirtschaftshof-2024.php)

## In 64 Gemeinden sind Landesziele für Klimaschutz umgesetzt

Das Land Salzburg hat vor drei Jahren im Masterplan Klima+Energie 2030 seine Ziele für Klimaschutz bei der Strom- und Wärmeversorgung festgelegt. Das erfordert den Ausbau der Photovoltaik und eine kontinuierliche Umstellung von Öl- und Gasheizungen bei Wohn- und Betriebsgebäuden. An Gemeinden, in denen die definierten Ziele pro Einwohner schon im Jahr 2023 erreicht wurden, überreichte Landesrat Josef Schwaiger im Rahmen des Energie-Gemeindetags einen Landesenergiepreis. Insgesamt verfügen nun 64 Salzburger Gemeinden über eine gute Ausgangslage auf dem Weg zu mehr Versorgungssicherheit und Unabhängigkeit. Auch drei neue „ölfreie Gemeinden“ wurden anerkannt: Bei der Wärmebereitstellung für eigene kommunale Gebäude verzichten Anthering und Ebenau seit Kurzem auf Heizöl. Vollständig ohne fossile Energie heizt die Gemeinde Tweng.

## Energiebericht der Stadt Salzburg liefert gemischte Bilanz

Die Bilanz zum Energieverbrauch und zu den klimarelevanten Emissionen im Stadtgebiet für das Jahr 2022 zeigt eine leicht positive Entwicklung auf: Gegenüber dem Jahr 2021 konnten 3 Prozent der für Wärme, Strom und Mobilität erforderlichen Primärenergie eingespart werden. Ausschlaggebend dafür waren ein vergleichsweise warmer Winter 2021/2022, aber auch erfolgreiche Einsparungsmaßnahmen, insbesondere bei Gebäuden. Auf der anderen Seite zeigt der Bericht den großen Handlungsbedarf im Klimaschutz: Beinahe die Hälfte des Energieeinsatzes innerhalb der Stadt stammt immer noch aus fossilen Energieträgern wie Gas oder Erdöl. Besser ist die rein kommunale Bilanz der Verwaltung und der städtischen Wirtschaftsbetriebe: Dort werden nur mehr knapp 30 Prozent der Energie aus fossilen Quellen eingesetzt, der Großteil kommt aus Abwärme, Solarenergie und erneuerbar erzeugtem Strom.

## Förderungen für Heizungsumstieg und Photovoltaik weiter verfügbar

Die Annahme neuer Anträge zur Sanierungsförderung im Wohnbau wurde vom Land Mitte August ausgesetzt, da die vorgesehenen Budgetmittel bereits ausgeschöpft sind. Die Übergangsregelung sieht vor, dass beauftragte Sanierungen sowie geplante Maßnahmen, die im Fördersystem mit einem Planungsenergieausweis erfasst sind, ab Anfang 2025 mit einer Unterstützung aus einem Zusatzbudget rechnen können. Abseits der Wohnbauförderung sind für neue Vorhaben weiterhin gute Fördervoraussetzungen gegeben. Die Bundesförderungen für Sanierungen und Raus-aus-Öl-und-Gas blieben unverändert. Neue Photovoltaikanlagen sind bis Ende 2025 von der Umsatzsteuer befreit. Von Landesseite werden Photovoltaik und Heizungstausch als Einzelmaßnahme weiterhin aus dem Energieressort gefördert; hier gilt die Antragstellung nach Umsetzung.



Bild: EnU

Die Bundesförderungen für Sanierungen und Raus-aus-Öl-und-Gas blieben unverändert. Neue Photovoltaikanlagen sind bis Ende 2025 von der Umsatzsteuer befreit. Von Landesseite werden Photovoltaik und Heizungstausch als Einzelmaßnahme weiterhin aus dem Energieressort gefördert; hier gilt die Antragstellung nach Umsetzung.

Landesförderung - Energieressort (Heizungstausch, PV):

[www.salzburg.gv.at/themen/energie/energiefoerderung](http://www.salzburg.gv.at/themen/energie/energiefoerderung)

Wohnbauförderung - Sanierung, Übergangsregelung 2024 (unter „Aktuelle Informationen“):

[www.salzburg.gv.at/bauenwohnen\\_/Seiten/sanierungsfoerderung.aspx](http://www.salzburg.gv.at/bauenwohnen_/Seiten/sanierungsfoerderung.aspx)

Bundesförderung - Sanierung:

[www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/sanierungsscheck-ein-zweifamilienhaus-und-reihenhaus-2023/2024/unterkategorie-ein-und-zweifamilienhaus](http://www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/sanierungsscheck-ein-zweifamilienhaus-und-reihenhaus-2023/2024/unterkategorie-ein-und-zweifamilienhaus)

**Info-Veranstaltungen in e5-Gemeinden zu Heizung, Photovoltaik, Sanierung + Förderungen:**

24. Oktober 2024, 19:00 Uhr; Radstadt (Zeughaus am Turm)

12. November 2024, 19:00 Uhr, Strobl (Bibliothek)

26. November 2024, 19:00 Uhr; Schleedorf (Veranstaltungssaal)

Alle Termine: [www.salzburg.gv.at/themen/energie/energieberatung/veranstaltungen-und-termine](http://www.salzburg.gv.at/themen/energie/energieberatung/veranstaltungen-und-termine)

## Energiegemeinschaften mit hoher Eigenversorgung

Energiegemeinschaften bieten in Österreich die Möglichkeit, Stromerzeugung und Stromverbrauch zwischen den Beteiligten so weit wie möglich in Einklang zu bringen und über Preise autonom zu entscheiden. Bei einem ausgeglichenen Erzeuger- und Abnehmermix ist innerhalb einer Gemeinschaft ein hoher Autarkiegrad möglich. So umfasst beispielsweise eine Bürgerenergie-Gemeinschaft in Haunoldstein (NÖ) 25 Photovoltaik-Anlagen, ein Kleinwasserkraftwerk und - einzigartig in Österreich - auch eine Windkraftanlage. Der Strombedarf aller 125 Zählpunkte, die als Abnehmer registriert sind, kann zu 92 Prozent aus den eingebundenen Erzeugeranlagen abgedeckt werden, nur acht Prozent des Stroms kommen von weiteren Stromlieferanten. Auch im Bundesland Salzburg gibt es zahlreiche regionale Energiegemeinschaften, die eines oder mehrere Kleinwasserkraftwerke einbinden und ihre Abnehmer daher über das gesamte Jahr mit Eigenstrom zu günstigen Tarifen versorgen können.

## Treibhausgas-Emissionen im Jahr 2023 rückläufig

Das Klimaministerium präsentierte im August eine positive Bilanz der klimarelevanten Emissionen in Österreich für das Jahr 2023. Der Ausstoß von Treibhausgasen ging im Vergleich zum Vorjahr insgesamt um 6,4 Prozent zurück. Die abgeschwächte Wirtschaftsleistung und ein milder Winter, aber auch mehr Effizienz und der laufende Umstieg auf erneuerbare Energie haben diese Entwicklung unterstützt. Besonders auffallend ist der Rückgang der Emissionen bei der Energieerzeugung und in der Industrie. Dort haben die gestiegenen Energiekosten zu einem effizienteren Einsatz und auch zu geänderten Prozessen geführt. Bei der Beheizung der Gebäude gingen die klimarelevanten Emissionen um 20 Prozent zurück. Während Emissionen aus dem Kraftstoffverbrauch im Güterverkehr zurückgingen, hat der Absatz von Benzin- und Dieseltreibstoffen für PKW wieder deutlich zugelegt.

Information: [www.umweltbundesamt.at/news220824-treibhausgasemissionen-2023](http://www.umweltbundesamt.at/news220824-treibhausgasemissionen-2023)

## Veranstaltungen und Termine

### e5-Erfahrungsaustausch

07. November 2024, Berndorf bei Salzburg. Teilnahme exklusiv für Mitglieder der e5-Teams.  
[www.e5-salzburg.at/events/2024/e5-erfa-11-2024.php](http://www.e5-salzburg.at/events/2024/e5-erfa-11-2024.php)

### e5-Hauswarteschulung

11. November 2024; 9:30 bis 12:30 Uhr; BAUAkademie Lehrbauhof Salzburg, Moosstraße 197  
[www.e5-salzburg.at/events/2024/e5-hauswarteschulung-2024.php](http://www.e5-salzburg.at/events/2024/e5-hauswarteschulung-2024.php)

### Kongress Energieeffiziente Gebäude - Salzburg 2050

13. November 2024; 8:30 bis 17:00 Uhr; Kulturzentrum Hallwang  
[www.salzburg.gv.at/themen/energie/energieberatung/energieinfo](http://www.salzburg.gv.at/themen/energie/energieberatung/energieinfo)

### Regionalkonferenz: gesund & aktiv mobil

27. November 2024; 9:00 bis 17:00 Uhr, Stadtsaal Bischofshofen  
[www.e5-salzburg.at/events/2024/mobil-gesund-regionalkonferenz-2024.php](http://www.e5-salzburg.at/events/2024/mobil-gesund-regionalkonferenz-2024.php)

Der e5-Newsletter wird allen e5-Teammitgliedern, e5-Partnerorganisationen und interessierten Personen in regelmäßigen Abständen zugeschickt und informiert über energierelevante Neuigkeiten und Veranstaltungen. Wenn Sie Inhalte für den e5-Newsletter haben oder sich vom Newsletter abmelden wollen, senden Sie einfach ein kurzes e-Mail an [birgit.danninger@salzburg.gv.at](mailto:birgit.danninger@salzburg.gv.at).

#### Impressum:

SIR Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen GmbH, Schillerstraße 25, 5020 Salzburg; FN 582155k  
Tel.: +43 (0)5 7599 725 - 00; Email: [sir@salzburg.gv.at](mailto:sir@salzburg.gv.at), Web: [www.sir.at](http://www.sir.at)  
Für den Inhalt verantwortlich: DI Manfred Koblmüller